

„Ein ganz großes Geschichtsbuch an die Gegenwart,  
ein seltenes Erinnerungswerk (Deutsche Allgemeine Zeitung), das Zusammenhänge einer  
Epoche so ausgezeichnet offenbart, daß sie neben den politischen Memoiren  
nie mehr auslassen wird“  
(Mannheimer Tageblatt)

## CARL FÜRSTENBERG

# Die Lebensgeschichte eines deutschen Bankiers

Herausgegeben von Hans Fürstenberg



VERLAG  
ULLSTEIN

Fürstenbergs Bericht weitet sich über persönliches Erleben und persönliche Erfolge hinaus zu einer Wirtschaftsgeschichte Deutschlands. *Hammerischer Anzeiger.*

Ein großes Stück Wirtschaftsgeschichte und darüber hinaus ein großes Stück Kultur- und Gesellschaftsgeschichte steigt aus der Versenkung herauf. Es ist ein Vorzug dieses ehrlichen Buches, daß es auch vor der kritischen Schilderung von Intimitäten persönlicher Art nicht zurückscheut, aber sie werden mit einem ausgesprochenen Sinn für das Sachliche, das Objektive, das Doppel- und Mehrseitige der Erscheinungen, in denen sie sich verkörpern, dargestellt. Dieser selten kluge Kaufmann, der ebenso gut zu beobachten wie zu handeln verstand, versteht sein Recht und seine Meinung, aber er streicht sie nicht rechthaberisch heraus. Ein historisches Quellenwerk, von dem man der deutschen wirtschaftsgeschichtlichen Wissenschaft eine größere Anzahl wünschen möchte, als ihr bis jetzt geschenkt worden sind. *Felix Piener im Berliner Tageblatt.*

Er kannte und der Welt der Kunst berührt die Entwicklung Berlins zur Weltmetropole, und zu allem ist er nicht witzig.

Dazu kommt ein interessanter Bericht über die strebenden Berliner Bankiers, die in der Ankündigung feststellt, es sei ein lebendiges Bild des kaiserlichen

Das, was er kannte und der Welt der Kunst berührt die Entwicklung Berlins zur Weltmetropole, und zu allem ist er nicht witzig.

Menschen, die in der Politik, der Kunst berührt die Entwicklung Berlins zur Weltmetropole, und zu allem ist er nicht witzig.

Das, was er kannte und der Welt der Kunst berührt die Entwicklung Berlins zur Weltmetropole, und zu allem ist er nicht witzig.

Das, was er kannte und der Welt der Kunst berührt die Entwicklung Berlins zur Weltmetropole, und zu allem ist er nicht witzig.

Deutschlands, wie es bisher nur selten gezeichnet worden ist. *Kattowitzer Zeitung.*

Seine reichen und vielgestaltigen Erlebnisse in Freundes- und Gesellschaftskreisen, mit Wissenschaftlern, Künstlern, Bankiers, Industriellen, am Kaiserhof und in der auswärtigen Politik haben ihn zum Repräsentanten eines ganzen Zeitalters werden lassen. *Württembergische Wirtschaftszeitung, Stuttgart.*

Allen, die in der Geschichte zu lesen gewohnt sind und aus dem Leben tätiger und führender Männer zu lernen bestrebt sind, wird dies Buch viel Interessantes bieten und neue Anregungen und Erkenntnisse vermitteln. *Danziger Neuzeit Nachrichten.*

Ein ausgezeichnete Beitrag zur deutschen Finanz- und Wirtschaftsgeschichte der letzten Jahrzehnte. Ein Bankier vom Scheitel bis zur Sohle hat wertvolle Dienste für die gesamte deutsche Wirtschaft, für Handel und Industrie geleistet. Das entnimmt man dankbar den Fürstenbergschen Erinnerungen. *Hammerischer Karier.*

★

Das Buch ist also nach Ansicht der begeisterten Kritik ein außerordentlich wichtiges Zeitdokument, das mit politischen Memoiren zusammen erst ein klares Bild der letzten 40 Jahre vor dem Krieg gibt. Setzen Sie sich bitte für dieses Werk ein. Ein ausführlicher Kritikenprospekt steht auf Wunsch zu Ihrer Verfügung! Bestellen Sie ihn mit dem Zettel!

★